NACHRICHTEN
Österreich

Explosionsgefahr in Stadl-Paura: Feuerwehr im Rettungseinsatz!

Explosionsgefahr nach Gasleck in Stadl-Paura: Feuerwehr rettet über 1.750 Haushalte aus Dunkelheit nach Bauunfall.

Stadl-Paura, Österreich - In Stadl-Paura (Bezirk Wels-Land) kam es am Montag zu einem dramatischen Vorfall, als während Bauarbeiten eine Gasleitung versehentlich angebohrt wurde. Dies führte zu einem Gasaustritt, der sofortige Maßnahmen erforderte, um die Explosionsgefahr einzudämmen. Am frühen Nachmittag wurden die Rettungskräfte alarmiert, während die Feuerwehr versuchte, die beschädigte Leitung abzudrücken und die Gasversorgung umgehend stoppte. Diese Aktion führte dazu, dass 1.750 Haushalte in der Region plötzlich ohne Strom waren, was zu einem chaotischen Szenario führte, wie **Heute.at** berichtete.

Während die Feuerwehr den Gasaustritt schließlich unter Kontrolle bringen konnte, stellte sich heraus, dass der gleichzeitige Stromausfall mehrere Herausforderungen mit sich brachte. In einem benachbarten Gebäude überhitzte ein Holzofen, dessen Inhalt geräumt werden musste, um Schlimmeres zu verhindern. In Lambach waren mehrere Aufzüge außer Betrieb, und die Feuerwehr musste mehrere Personen befreien. Der Vorfall erforderte die schnelle Mobilisierung der Einsatzkräfte und führte zu einer mehrstündigen Sperrung des Straßenbereichs im Umfeld des Einsatzorts. Nach der erfolgreichen Reparatur der Gasleitung wurde das Gebäude belüftet, wodurch die akute Gefahr gebannt werden konnte.

Regelungen zum Explosionsschutz

Details	
Vorfall	Explosionsgefahr
Ursache	Gasaustritt
Ort	Stadl-Paura, Österreich
Quellen	• **www.heute.at** • **www.baua.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at